

## ROTTERDAM-KRITERIEN WIE WIRD DIE DIAGNOSE „PCOS“ GESTELLT?

Das PCOS ist eine Ausschlussdiagnose. Damit die Diagnose PCOS gestellt werden kann, müssen zwei der folgenden drei Kriterien vorhanden sein (sog. Rotterdam-Kriterien):<sup>4,5</sup>



### Oligorrhoe / Amenorrhoe

Zyklusstörungen mit unregelmäßigen oder ausbleibenden Monatsblutungen



### Hyperandrogenismus

**Biochemisch:** d. h., männliche Hormone im Blut sind erhöht

**Klinisch:** d. h., männliches Erscheinungsbild (Akne, starke Körperbehaarung, Alopezie)



### Polyzystische Ovarien

Im Ultraschall sind zahlreiche kleine unreife Follikel am Eierstock zu erkennen

## AUF EINEN BLICK NORMALE VS. POLYZYSTISCHE OVARIEN

Seinen Namen hat das Polyzystische Ovarialsyndrom (PCOS) von den vielen unreifen Eibläschen (Zysten), die sich in den Eierstöcken (Ovarien) bilden. Aufgrund von Hormonstörungen reifen die Follikel nicht weiter heran – der Eisprung bleibt aus.

